



Herzebrock-Clarholz

Fundtier

Weißes Kaninchen ist zugelaufen

Herzebrock-Clarholz (gl). Ein weißes Kaninchen ist in der Meerwiesenstraße als zugelaufen gemeldet worden. Die Eigentümer sollten sich unter ☎ 05245/444102, -103, oder -104 im Bürgerbüro melden.

Bauern

Feldbegang startet am Samstag

Herzebrock-Clarholz (gl). Der Feldbegang des Landwirtschaftlichen Ortsverbands Herzebrock beginnt am Samstag, 17. April, um 10 Uhr bei Bruno Borgelt, Merschholz 2, und Markus Mersmann. Mittags wird ein Imbiss gereicht.

Landfrauen

Fahrradtour führt nach Wiedenbrück

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Fahrradtour der Herzebrocker Landfrauen führt am Dienstag, 4. Mai, Richtung Wiedenbrück und Umgebung. Start ist gegen 9:30 Uhr gegenüber vom Landgasthaus Heilmann. Anmeldungen nimmt bis Dienstag, 27. April, Beate Hangram unter ☎ 05245/1659 entgegen.

Sonntag

Josef-Schutzfest der Kolpingsfamilie

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Kolpingsfamilie Clarholz feiert am Sonntag, 18. April, das Josef-Schutzfest. Um 8:30 Uhr beginnt die Heilige Messe. Im Anschluss folgt ein gemeinsames Frühstück im Konventhaus. Danach findet die Feierstunde mit Neuaufnahmen und Jubilarehrungen statt. August Wilhelm, Mitglied des Diözesanvorstands, hält einen Vortrag zum Thema „Die Aufgabe der Kolpingsfamilie in einer sich verändernden Gesellschaft“.

Freitag

Dieter Grell kommt aufs Kulturpodium

Herzebrock-Clarholz (gl). Das Kulturpodium Herzebrock, eine Gemeinschaftsinitiative der Gemeinde Herzebrock-Clarholz und der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems, präsentiert am Freitag, 16. April, um 20 Uhr in der Aula der Bolandschule Kultur der Extraklasse. Zu Gast ist der bekannte Schauspieler und Musiker Dieter Grell mit seinem Programm „Schiffbruch mit Tiger“ nach dem Roman des kanadischen Schriftstellers Yann Martel.

Der Schauspieler Dieter Grell setzt ein wagemutiges Buch in Szene, das dafür 2002 den Booker Prize gewann. Er spielt in einem Krankenhausbett den Pi Patel, der mit seinem grandiosen Erzählstil versucht, den Beamtendenkmalen der Behörde die Haare zu rauchen. Das Publikum darf gespannt sein auf Sprechkunst-Theater vom Feinsten. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro des Rathauses Herzebrock-Clarholz, bei der VHS Reckenberg-Ems ☎ 05242/9030115, und an der Abendkasse.

Fragebogenaktion zum Mobilitätsverhalten

Für die Busverbindungen sieht es ab 2011 düster aus

Von unserem Redaktionsmitglied **BETTINA REINHARDT**

Herzebrock-Clarholz (gl). In Herzebrock-Clarholz soll es in den kommenden Wochen eine Fragebogenaktion zum Mobilitätsverhalten der Einwohner geben. Dafür haben sich die Mitglieder des Planungsausschusses bei ihrer jüngsten Sitzung einstimmig ausgesprochen.

Die Initiative geht auf einen Vorschlag der Ingenieurgruppe

für Verkehrswesen und Verfahrensentwicklung (IVV) Aachen zurück, die den Verkehrsentwicklungsplan für die Gemeinde aus dem Jahr 1994 fortgeschrieben hat. Auf die Verwaltung kommen durch die Aktion nur geringe Kosten zu, da ein Mitarbeiter des Büros die Befragung für seine Studienarbeit verwerten will. Ende April sollen die Fragebögen an alle Haushalte mit der „Markt und Gemeinde“ verteilt werden. Außerdem liegen sie im Bürgerbüro des Rathauses zur

Maßnahme bereit. Ein Bogen kann von bis zu fünf Haushaltsmitgliedern ausgefüllt werden. Die Rückgabe ist in den Sekretariaten aller Schulen, im Bürgerbüro des Rathauses sowie in der Cafeteria des Altenpflegewohnheims St. Josef möglich. „Natürlich dürfen die Fragebögen auch mit der Post zurückgeschickt oder in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden“, erläutert Karl-Hermann Schlepffhorst, Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen und Umwelt. Der letzte

Rückgabetermin ist Montag, 17. Mai. Der Verkehrsentwicklungsplan stellt vor allem für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eine düstere Prognose. Ab 2011 soll die Buslinie 311 wegfallen und die Linie 74 nur noch bis zur Clarholzer Wilbrandtschule fahren. Der Ortsteil Herzebrock und die Bauerschaft Pixel werden durch diese Linie dann nicht mehr bedient. Dafür könnte ein Taxibus fahren. „Die Realisierung ist allerdings von politischen

Entscheidungen abhängig und unsicher“, so eine Mitarbeiterin der Aachener Ingenieurgruppe. Die Qualität des ÖPNV in Herzebrock-Clarholz nehme ab, weder ein noch eine Linienführung seien ab 2011 noch erkennbar. Als Alternativen seien Anrufbusse oder Anrufsammeltaxis mit festen und/oder flexiblen Routen oder ein Bürgerbus denkbar. Akzeptable Lösungen zu finden, dabei soll auch die Fragebogenaktion zum Mobilitätsverhalten helfen.

Verwaltung legt Vorschläge vor



Nicht umgesetzt werden soll der Umbau der Zehntscheune in ein Kultur- und Begegnungszentrum, so der Ausschuss. Bild: Reinhardt

Wohl doch kein Kulturzentrum in der Zehntscheune

Herzebrock-Clarholz (das). Für Investitionen im Bereich Infrastruktur stehen der Gemeinde Herzebrock-Clarholz in diesem Jahr noch rund 330 000 Euro zur Verfügung. Für den Schwerpunkt Bildung bleiben rund 510 000 Euro. Es sind Gelder, die noch aus dem Konjunkturpaket II stammen und deren Verwendung an gewisse Vorgaben gekoppelt ist. Wie diese Mittel verteilt und eingesetzt werden, darüber hat am Dienstagabend der Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die Verwaltung hatte jeweils Vorschläge erarbeitet und entsprechend den vorhergehenden politischen Diskussionen Prioritäten gesetzt. Nicht umgesetzt werden sollen demnach und nach Abstimmung im Gremium der Umbau der Zehntscheune in ein Kultur- und Begegnungszentrum sowie die Sanierung und Neuausstattung des Physik- und Biologieraums an den Von-Zumbusch-Schulen. „Alles andere kommt wieder auf den Tisch“, stellte Bürgermeister Jürgen Lohmann (CDU) die Neuverlage der nicht be-

schlossenen Punkte in Aussicht. Dazu gehören auch Projekte im Sportbereich. Prinzipiell hätten am Dienstag die abgelehnten Anträge der Vereine abgearbeitet werden können, sofern diese den Anforderungen aus dem Konjunkturpaket entsprechen hätten, so Kammerer Heinz-Dieter Wette. Mit einer Gesamtsumme von 20 000 Euro hätten diese zu Buche geschlagen. Realisiert werden sollen jetzt im Schwerpunktbereich Infrastruktur die Außen- und Verkleinerung der Fassade der Sportlerumkleiden Herzebrock (34 500 Euro), verschiedene energetische Maßnahmen am Klein Bonum (137 000 Euro) sowie die Erneuerung von Wirtschaftswegen im Außenbereich (150 000 Euro).

Im Bereich Bildung zählen ebenfalls energetische Sanierungen zu den Schwerpunkten. So werden drei Grundschulen sowie die weiterführenden Schulen hinsichtlich Dämmung, Heizungserneuerung, Fenstererneuerung profitieren. Auch die notwendige Renovierung der Schülertoilette im Erdgeschoss des Altbaus Josefsschule soll renoviert werden.

Besuch bei Roggenkamp Organics

Künast erweist sich als Eis-Gourmet

Von unserem Redaktionsmitglied **ANNETTE MUNKELT**

Herzebrock-Clarholz (gl). „Oh, ist das lecker, hmmm!“ Renate Künast gerät ins Schwärmen. Das Ingwer-Eis der Herzebrocker Firma Roggenkamp Organics hat es ihr angetan.

Friskost machen Stefan Roggenkamp und Sandra Janotta-Roggenkamp Umsatz. Suppen (80 000 pro Tag stellt die Firma her), Babynahrung, Eis, bald Wein und Salatsaucen: Künast ließ sich ausführlich Herstellungswege und die Philosophie des Hauses erläutern. Und langte beim Probieren genüsslich zu. „Sie haben Ideen“, befand sie in Richtung des Unternehmers, „und der Markt ist da.“ Bio sei längst kein „Boom“ mehr, sagte sie, sondern etabliert. Das sieht auch Wibke Brems so, die am 9. Mai in den Landtag kommen will: „Immer mehr Menschen achten darauf, was sie essen.“

Gemeinsam mit der Grünen-Landtagskandidatin für den Wahlkreis Gütersloh 95, Wibke Brems aus Gütersloh, besuchte die Vorsitzende der Bundestagsfraktion Das Bündnis 90/Die Grünen gestern das noch junge und schon überaus erfolgreiche Unternehmen an der Daimlerstraße. Mit Bio-



Gespräch mit Eisverkostung: (v.l.) Die Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion, Renate Künast, mit Landtagskandidatin Wibke Brems aus Gütersloh zu Gast bei Stefan Roggenkamp und seiner Firma Roggenkamp Organics in Herzebrock. Bild: Munkelt

Festumzug



Eifriger Wagenbauer: (v.l.) Norbert Gertheinrich, Karl-Heinz Gromöller, Ulrich Gildemeister, Paul Lönne, Walter Toppmöller, Heinz Leewe, Philipp Gromöller, Rudolph Hankemeier, Norbert Pollmeyer und Franz-Josef Hagemann. Bild: Schäfer

Fehlerteufel

Klaus Dieter Gödel war's

Herzebrock-Clarholz (gl). Bei der Berichterstattung der „Glocke“ über die jüngste Sitzung des Planungsausschusses hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Nicht Gottfried Göcke, Sachkundiger Bürger der FDP, meldete sich dort zu Wort, sondern sein Stellvertreter Klaus-Dieter Gödel.

Gestorben

Gilde trauert um Theodor Thüte

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Schützengilde Herzebrock trauert um ihren langjährigen Thronoffizier Theodor Thüte. Er starb im Alter von 85 Jahren. Nahezu 50 Jahre war Theodor Thüte Mitglied der Gilde und begleitete viele Throngesellschaften als umsichtiger Thronoffizier durch ihr Regentenjahr. 2000 ehrte ihn die Gilde mit dem höchsten Vereinsorden, dem „Westfalenstern an der Lippischen Rose“. Das Seelenamt mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, 20. April, 14.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Christina. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.



Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Donnerstag, 15. April 2010

- Apothekennotdienst:** Engel-Apotheke, Harsewinkel, Gütersloher Straße 7, ☎ 05247/927030.
- Hallenbad Herzebrock:** 6 bis 8 Uhr Familienbad (Rutsche geschlossen), 13.15 bis 20 Uhr Familienbad (Rutsche geöffnet).
- TSV Victoria Clarholz:** 10.15 Uhr und 11.15 Uhr Auftakt der Kurse „Rücken-Fit“ in der Zehntscheune.
- Seniorenbeirat:** 14 bis 15.30 Uhr Auftakt des Verkehrssicherheitskurses für Senioren im evangelischen Gemeindehaus an der Bolandstraße.
- Seniorenfreizeitgruppe:** 14 Uhr Radtour zur Brocker Mühle ab Hallenbad.
- Pfarrcaritas St. Christina:** 14.30 bis 17 Uhr Altentag mit Messfeier, anschließend Klönnen und Kaffee.
- Eine-Welt-Laden:** 15 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Christina geöffnet.
- Elterninformationsreihe „Familienkiste“:** 20 Uhr Vortrag „Der Mama-Oma-Konflikt“ im Kreisfamilienzentrum Herzebrock, Am Kirchplatz 2.
- Bürgerservice im Rathaus:** 8 bis 18 Uhr geöffnet.
- Internetcafé für Senioren:** 9.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Christina, ☎ 05245/8353856.
- Kirchengemeinde St. Christina:** 15.15 bis 15.45 Uhr Kinderchor-Gruppe I, 15.45 bis 16.30 Uhr Gruppe II, 16.30 bis 17.15 Uhr Jugendchor und Jugendband, Pfarrzentrum.
- Schachclub:** 19.30 Uhr im Gasthaus „Oller Hof“, Gütersloher Straße, Herzebrock.
- MGV Eintracht Clarholz:** 19.30 Uhr Probe, Gaststätte Schlüter.
- KÖB St. Christina:** 15 bis 16.15 Uhr geöffnet.
- KÖB St. Laurentius:** 18 bis 19 Uhr geöffnet.
- Jugendhaus Klein Bonum:** 15 bis 16 Uhr Sprechstunde zur Berufsausbildung, 16 bis 20 Uhr offener Treff ab zwölf Jahren, 16 bis 20 Uhr Internet-Café, 18 bis 20 Uhr E-Gitarren-Unterricht.
- Jugendzentrum Pentagon:** 15.30 bis 17.30 Uhr Mädchen-treff (8 bis 13 Jahre), 16.15 bis 17.30 Uhr Fußballtreff für Jungen (9 bis 13 Jahre), 18 bis 20 Uhr Mediencafé (ab neun Jahren).
- Jugendfreizeitstätte St. Christina:** geschlossen.
- Café im Altenpflegewohnheim St. Josef:** 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.